

Vorlage an den Gemeinderat

Unser Zeichen

0076340/2025 GMT SBW

Datum

Linz, **04.11.2025**

**Domgasse, Umgestaltung im Bereich Postfiliale 4010
und Alter Dom**

Straßenbauarbeiten

Bauftrag

Nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung im

Unterswellenbereich - E-Vergabe

Grundsatzgenehmigung und Vergabe

Auftraggeber: Landeshauptstadt Linz

Vergabestelle: Gebäudemanagement und Tiefbau,
Straßen-, Brücken- und Wasserbau,
Neues Rathaus, Hauptstraße 1 – 5, 4041 Linz

1. Leistungsgegenstand:

In der Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2022 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Domgasse umzugestalten. Als Zwischenlösung wurden Sitzbalken und mobiles Grün zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität installiert.

Diese einfachen Gestaltungselemente sollen abgetragen werden und durch definitive bauliche Maßnahmen samt Begrünung und attraktiver Möblierung ersetzt werden. Der Ausbauplan der städtischen Mobilitätsplanung sieht folgende Maßnahmen vor: Gehsteigvorziehungen mit behindertengerechten Absenkungen im Bereich Nr. 2 und beim Zugang zur Postfiliale sollen die fußläufige Verbindung verbessern.

Im Bereich der südseitigen Senkrechtparkplätze (gegenüber Nr. 4) und vor dem Objekt Nr. 12 sind jeweils Grünflächen mit Bepflanzungen eingefasst durch großzügige L-förmige Betonfertigteile-Sitzstufen inkl. Holzaufgaben geplant. Erstere der beiden Grünflächen soll auch einen neuen Baum aufnehmen.

Unmittelbar anschließend ist eine weitere Baumpflanzung im gepflasterten Bereich vorgesehen. Nördlich und westlich (Haupteingang) des Alten Doms wird die Fahrbahnpflasterung aufgebrochen, um die Gehsteigflächen zu verbreiten. Dadurch wird die Installation attraktiver Sitzmöbel in unterschiedlich geschwungenen Formen möglich und soll mit neuen mobilen Trogpflanzen die Aufenthaltsqualität weiter gehoben werden.

Mit einer Gehsteigvorziehung im Bereich der 90°-Kurve Richtung Graben soll auch die Geh- und Radwegbeziehung zum Hauptplatz attraktiviert werden. Im Zuge der vorbeschriebenen baulichen Maßnahmen ist die Straßenentwässerung an die neue Situation anzupassen.

2. Straßenbauarbeiten:

Magistrat der
Landeshauptstadt Linz
Straßen-, Brücken- und
Wasserbau

Hauptstraße 1 – 5, Neues Rathaus
4041 Linz
sbw@mag.linz.at
+43 732 7070 3701

linz.at

2.1 Durchgeführtes Verfahren:

Die Leistungen wurden im Nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. Die Zulässigkeit der Anwendung dieses Vergabeverfahrens wurde im Aktenvermerk über die Wahl des Nicht offenen Verfahrens ohne Bekanntmachung im Unterschwellenbereich begründet. Zum Angebotstermin am 04.11.2025 wurden 6 Angebote abgegeben (siehe auch die dem Vergabeakt angeschlossene Niederschrift über die Angebotsöffnung). Es waren keine Angebote auszuscheiden.

2.2 Angebotsreihung nach rechnerischer Prüfung:

Bieter/Unternehmen	Angebotspreis (inkl. USt) in € OG 01 + OG 02
Strabag AG, Salzburger Straße 323, 4030 Linz	344.856,61
Porr Bau GmbH, Tiefbau, Arthur-Porr-Straße 2, 4020 Linz	354.223,08
Zamponi & Stallinger Baugesellschaft m.b.H., Schwarzaiststraße 3, 4332 Naarn im Machlande	384.430,15
Swietelsky AG, Edlbacherstraße 10, 4020 Linz	393.613,04
Held & Francke Bau Ges.m.b.H., Kotzinastraße 4, 4030 Linz	396.971,75
Hasenöhrl Bau GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon	399.373,32

2.3 Fachliche Prüfung und Beurteilung:

Das Angebot des Unternehmens Strabag AG, Salzburger Straße 323, 4030 Linz, vom 04.11.2025 ist als Angebot mit dem niedrigsten Preis nach § 142 Abs. 1 BVergG 2018 zu bewerten.

Das zur Vergabe vorgesehene Unternehmen erfüllt die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung und ist befugt und zuverlässig.

Die Billigstbieterfirma ist dem GMT bekannt und hat zudem bereits mehrere Aufträge in der Vergangenheit zufriedenstellend für die Stadt Linz durchgeführt.

Die dem Billigstbieterangebot zugrundeliegenden Einheitspreise, welche Festpreise sind, wurden überprüft und können als der Marktlage entsprechend betrachtet werden.

2.4. Vergabevorschlag:

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten OG 01 + OG 02 an das Unternehmen Strabag AG, Salzburger Straße 323, 4030 Linz, mit einem geprüften Angebotspreis von € 344.856,61 inkl. USt wird vorgeschlagen.

Als Aufmaßreserve und für Unvorhergesehenes soll ein Betrag bis zu einer Höhe von € 15.143,39 USt bewilligt werden.

5. Verrechnung und Bedeckung:

Die Verrechnung der Kosten der Straßenbauarbeiten OG 01 + OG 02 in Höhe von insgesamt € 360.000,00 inkl. USt erfolgt im Rechnungsjahr 2026 auf der FiPos 1.002100 (Straßenbauten), HP 05081 (Straßenraumgestaltung) im Fonds 612100 (Gemeindestraßen – Straßenneubau).

Soweit eine anderweitige Bedeckung fehlt, erfolgt die Finanzierung dieses Projekts durch Fremdmittel. Die konkrete Beschaffung von Fremdmitteln im Rahmen des städtischen Finanzmanagements bedarf der Zustimmung des zuständigen Kollegialorgans. Die Verrechnung erfolgt auf den jeweiligen Finanzpositionen in den entsprechenden Fonds.

Rechtsgeschäfte über die Aufnahmen von Fremdmitteln bedürfen (im Falle der Überschreitung der relevanten Wertgrenzen und der Erfüllung der sonstigen relevanten Kriterien des § 58 StL 1992), bei sonstiger Unwirksamkeit, der vorherigen Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Besondere Beschlussfassungserfordernisse liegen nicht vor.

Die Durchführung des Bauvorhabens obliegt nach § 46 Abs. 1 Z. 10 StL 1992 iVm der Bauvorhaben - Übertragungsverordnung 2022 dem Gemeinderat, da die veranschlagten Gesamtkosten des Bauvorhabens den Betrag von € 300.000,00 übersteigen.

Dem entsprechend wird der angeschlossene Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Geschäftsbereichsdirektor:

i.V. Dipl.-Ing. Armin Pohn, Abteilungsleiter
(Direktor)
(elektronisch beurkundet)

Beilagen:

Ausführungskonzept M 1:500
Auftragsschreiben

Antrag

**Domgasse, Umgestaltung im Bereich Postfiliale 4010
und Alter Dom
Straßenbauarbeiten
Bauftrag
Nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung im
Unterschwellenbereich - E-Vergabe
Grundsatzgenehmigung und Vergabe**

Der Gemeinderat beschließe:

„1. Grundsatzgenehmigung:

Folgendes Vorhaben wird mit einem maximalen Kostenrahmen von € 360.000,00 inkl. USt grundsätzlich genehmigt:

Bauliche Umgestaltung der Domgasse zwischen Postfiliale 4010 und Hauptzugang Alter Dom auf eine Länge von ca. 130 m einschließlich Installation von attraktiven Sitzmöblierungen, Anschaffung von mobilem Grün und neuer Baumpflanzungen.

2. Zuschlagsentscheidung / Vergabe:

Nach dem Ergebnis des nach dem Bundesvergabegesetz 2018 durchgeführten Vergabeverfahrens wird der Bauauftrag wie folgt vergeben:

2.1. Straßenbauarbeiten:

Für den Zuschlag vorgesehener Bieter / Auftragnehmer:

Strabag AG, Salzburger Straße 323, 4030 Linz

Auftragssumme:

Angebotspreis (inklusive USt) € 344.856,61

Als Aufmaßreserve an die Billigstbieterfirma und für Unvorhergesehenes wird ein Betrag bis zu einer Höhe von € 15.143,39 inklusive USt bewilligt.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Gebäudemanagement und Tiefbau, wird mit der Umsetzung dieses Beschlusses (Zuschlagserteilung) beauftragt.

3. Bedeckung / Verrechnung:

Die Verrechnung der Kosten der Straßenbauarbeiten OG 01 + OG 02 in Höhe von insgesamt € 360.000,00 inkl. USt erfolgt im Rechnungsjahr 2026 auf der FiPos 1.002100 (Straßenbauten), HP 05081 (Straßenraumgestaltung) im Fonds 612100 (Gemeindestraßen – Straßenneubau).

Soweit eine anderweitige Bedeckung fehlt, erfolgt die Finanzierung dieses Projekts durch Fremdmittel. Die konkrete Beschaffung von Fremdmitteln im Rahmen des städtischen Finanzmanagements bedarf der Zustimmung des zuständigen Kollegialorgans. Die Verrechnung erfolgt auf den jeweiligen Finanzpositionen in den entsprechenden Fonds.

Rechtsgeschäfte über die Aufnahmen von Fremdmitteln bedürfen (im Falle der Überschreitung der relevanten Wertgrenzen und der Erfüllung der sonstigen relevanten Kriterien des § 58 StL 1992), bei sonstiger Unwirksamkeit, der vorherigen Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.“

Ergeht an:

- 1) Alle Mitglieder des StS und GR
- 2) MDion/Kzl (2-fach)
- 3) FIN

Mag. Martin Hajart, MBA
(Vizebürgermeister)
(nach § 32 Abs. 6 StL 1992)
(elektronisch beurkundet)

Strabag AG
Salzburger Straße 323
4030 Linz

**Domgasse, Umgestaltung im Bereich Postfiliale 4010
und Alter Dom
Straßenbauarbeiten
Bauauftrag
Nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung - E-Vergabe**

Unser Zeichen
0076340/2025 GMT SBW
UID: ATU 36918706

Datum
Linz, **04.11.2025**

– **Auftrag: Gebäudemanagement und Tiefbau – SBW/121/2025**

Die Landeshauptstadt Linz, Gebäudemanagement und Tiefbau, im Folgenden kurz Auftraggeberin genannt, erteilt der Firma Strabag AG, Salzburger Straße 323, 4030 Linz, im Folgenden kurz Auftragnehmer / Auftragnehmerin genannt, auf Grund des Angebotes vom 04.11.2025 den Auftrag über

**Domgasse, Umgestaltung im Bereich Postfiliale 4010 und Alter Dom
Straßenbauarbeiten**

zu nachstehenden Bedingungen:

1. Vertragsgrundlagen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadt Linz (AGB 2008) in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderates vom 10.12.2020
Besondere Geschäftsbedingungen Straßenbau (BGB 2014, Ausg. November 2023)

2. Auftragssumme

Die Beauftragung der Straßenbauarbeiten OG 01 und Stadtmobiliar und Umgestaltung OG 02 erfolgt zum Einheitspreis mit einer Auftragssumme von

netto	€	287.380,51
+ 20% USt.	€	57.476,10
brutto	€	344.856,61

(in Worten: Euro dreihundertvierundvierzigtausendachthundertsechsfünfundfünfzig 61/100)

Magistrat der
Landeshauptstadt Linz
Straßen-, Brücken- und
Wasserbau

Hauptstraße 1 – 5, Neues Rathaus
4041 Linz
sbw@mag.linz.at
+43 732 7070 3701

linz.at

3. Ausführung der Leistung

3.1. Termine:

Folgende Termine sind verbindlich vereinbart:

Leistungsfrist: Mitte März bis Ende Mai 2026

Gesamtfertigstellung: Ende Mai 2026

3.2 Erfüllungsort:

Linz

4. Zuständigkeiten:

Ansprechpartner / Ansprechpartnerin:

Ing. Gerald Hammer, DI Armin Pohn

Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin hat nur den Anordnungen dieses Personenkreises Folge zu leisten.

5. Rechnungslegung und Zahlung

Rechnungsadresse: Landeshauptstadt Linz, Gebäudemanagement und Tiefbau,
Abt. Straßen-, Brücken- und Wasserbau, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz,
per Mail an: rechnung@mag.linz.at.

Für die Rechnungslegung gilt Pkt. 18.3 AGB 2008.

Auf der Rechnung ist unbedingt die Auftrags-/Bestellscheinnummer, der auftraggebende Geschäftsbereich, das Datum des Auftragsschreibens und die UID - Nummer anzuführen.

Die Vorlage der Rechnung hat im PDF-Format an den zentralen Mail-Account der Auftraggeberin rechnung@mag.linz.at zu erfolgen.

Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14 Tage 3 % Skonto nach Pkt. 19.3.1 AGB 2008.

6. Sonstige Festlegungen

Die Gewährleistung beträgt 36 Monate. Es gilt Pkt. 23 AGB 2008.

Gemäß Artikel 22a B-VG sind Informationen von allgemeinem Interesse von der Stadt Linz zu veröffentlichen, solange und soweit keine Geheimhaltungspflichten bestehen. Verträge können jedenfalls Informationen von allgemeinem Interesse sein. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird der gegenständliche Vertrag im Rahmen der Pflicht zur Informationsfreiheit von der Stadt Linz durch Verlinkung auf data.gv.at (ggfs. teilweise) veröffentlicht. Zudem ist die Stadt Linz verpflichtet, jedermann, der ein dahingehendes Informationsbegehren auf Grundlage des IFG stellt, den Zugang zum Vertrag zu gewähren, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Für die Auftraggeberin

Für die Landeshauptstadt Linz

(entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom
.....)

Dietmar Prammer
Der Bürgermeister

Beilagen:

Gegenbrief (Bitte senden Sie ein rechtsgültig unterfertigtes Exemplar des Auftragsschreibens innerhalb einer Woche an uns zurück!)

Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin bestätigt die vorbehaltlose Annahme dieses Auftrages mit rechtsgültiger Unterfertigung.

.....
Ort, Datum

.....
**Rechtsgültige Unterfertigung des Auftragnehmers
/ der Auftragnehmerin**

Domgasse

Umgestaltung im Bereich
Postfiliale 4010 und Alter Dom
Ausführungskonzept M=1:500

